

OFFENE KAMINE UMWANDELN

In jeder Hinsicht klimafreundlich

Offene Kamine haben einen schlechten Wirkungsgrad und verursachen große Mengen Feinstaub. Ab 2014 wird die Möglichkeit der Befuerung durch neue Grenzwerte außerdem deutlich eingeschränkt. Da lohnt sich ein kleiner Wandel.

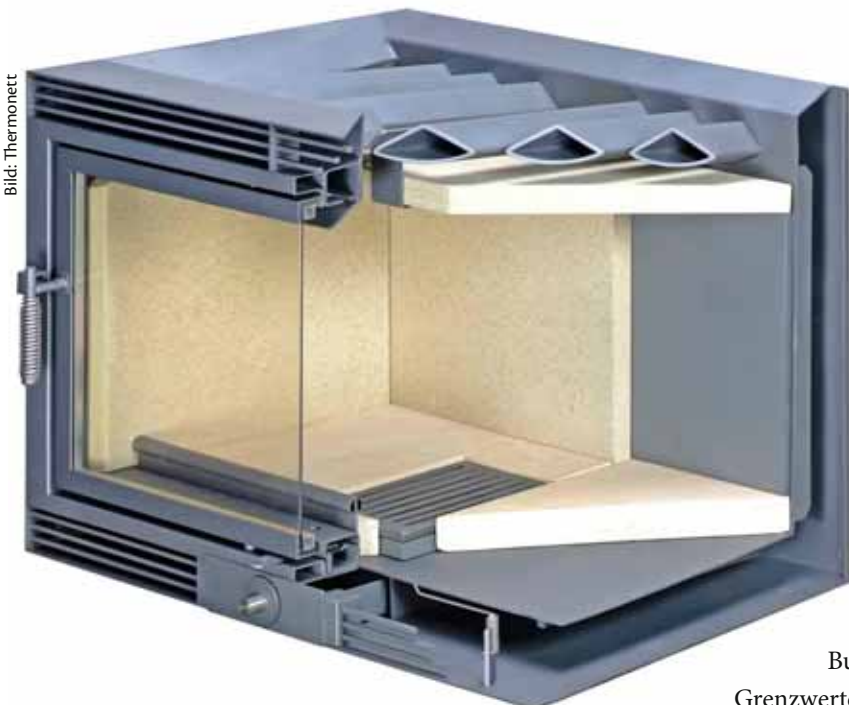


Bild: ThermoNett

Ein Schnitt durch eine Kaminkassette zeigt etwas über das effizienzsteigernde Innenleben

sollten jetzt aktiv werden und ihren Kamin mit geeigneten Maßnahmen zukunftssicher machen. Nur dann können sie auch im nächsten Winter das gemütliche Knistern der Holzscheite genießen. Denn schon 2014 enden wichtige Übergangsfristen der

Bundesimmissionsschutzverordnung. Strenge

Grenzwerte für Einzelraumfeuerungsanlagen schränken das Anfeuern offener Kamine dann noch deutlicher ein als bisher. Grund ist der gesundheitsgefährdende Feinstaub, den diese in großen Mengen ausstoßen. Klassische offene Kaminfeuer sind aber auch nicht mehr aktueller Stand der Technik. Neben den verheerenden Feinstaubwerten weisen sie einen sehr schlechten Wirkungsgrad auf – ein Großteil der Wärme entweicht einfach durch den Schornstein.

Heimeliges Flackern und kuschelige Wärme – heizen mit Holz liegt im Trend. Statistisch besitzt jeder sechste Deutsche eine so genannte Einzelraumfeuerungsanlage. Häufig – besonders in älteren Häusern – handelt es sich dabei noch um einen offenen Kamin. Deren Besitzer



Die Vorher- Nachher- Darstellung zeigt, wie gut sich eine Kaminkassette integriert

WIRTSCHAFTLICHE, UMWELTFREUNDLICHE ALTERNATIVE

Wie aber lässt sich das Holzfeuer energieeffizient und umweltfreundlich genießen? Eine erlaubte – und gleichzeitig optisch schöne sowie wirtschaftliche Lösung für Freunde des offenen Feuers sind bereits seit einigen Jahren sogenannte Kaminkassetten. Diese maßgeschneiderten Einsätze machen aus jedem offenen Kamin einen effektiven, geschlossenen Heizkamin. „Kaminkassetten sind durch ihre Funktionsweise wesentlich umweltfreundlicher als offene Kamine“, berichtet Ute Fochler-Schilke, Geschäftsführerin beim Kaminkassettenhersteller Thermonett. „Sie sind geschlossene thermische Anlagen mit einer präzise regelbaren Luftzufuhr. So können sie nachweislich bessere Emissionswerte erreichen.“ Die Wärme einer Kaminkassette bleibt im Raum, sodass mit weniger Holz wesentlich effektiver geheizt werden kann. Möglich machen das spezielle Konvektionsluftkammern im Innern der Kassette. Raumluft wird durch thermische Effekte angesaugt, durch die Kaminkassette um den mit Stahl oder Vermikulit ausgekleideten Feuerraum geführt und dabei erwärmt. Die erwärmte Luft strömt dann zurück in den Raum. So ergibt sich bei Kaminkassetten des Herstellers Stromboli ein geprüfter Wirkungsgrad von 79 %.

KLIMASCHUTZ MIT FEURIGEM FLAIR

Das Heizen mit Holz kann also für private Verbraucher eine sehr sinnvolle Form der Wärmegewinnung sein. Holz ist eine regenerative Energiequelle, und Kaminbesitzer – wenn sie auf ein modernes Kaminsystem setzen – schützen aktiv das Klima. Beim Heizen mit Holz entsteht nämlich immer nur so viel Kohlendioxid wie der Baum während seiner Wachstumsphase aufgenommen hat. Auch der regionale Aspekt bringt Vorteile: Kurze Transportwege, wie sie bei heimischem

Holz möglich sind, sparen Energie und sichern Arbeitsplätze. Nicht zuletzt punktet auch das Argument der Nachhaltigkeit: In Deutschland wachsen jährlich mehr Bäume nach, als abgeholzt werden.

BERATUNGSANGEBOT NUTZEN – KAUFENTSCHEIDUNG ABWÄGEN

Sollten Sie Ihre Kunden bei der Entscheidung für eine Kaminkassette unterstützen, ist auf Qualität und Verarbeitung zu achten. Wie solide sind die Scharniere? Sind Tür und Verstellhebel leichtgängig? Stören scharfe Kanten? Liegt eine Typbescheinigung vor, die die Einhaltung der Grenzwerte belegt? Häufig müssen neben den aktuellen und zukünftigen Normen auch regionale Auflagen beachtet werden. Die Münchener oder Regensburger Norm sowie die Schweizer Richtlinien sind z. B. besonders streng. Und immer mehr Städte und Gemeinden orientieren sich daran. „Käufer achten am besten auf die strenge DIN plus-Zertifizierung. So gekennzeichnete Kaminkassetten erfüllen höchste Anforderungen bezüglich der Emissionswerte, der Energieeffizienz sowie der Wärmeleistung und der Brandsicherheit“, erläutert Fochler-Schilke. ■



DICTIONARY

Wirkungsgrad	=	degree of efficiency
Kamin	=	fireside
Wärmegewinn	=	gain of heat
Zertifizierung	=	certification